

2019

GESCHÄFTSBERICHT

Krankenkasse BKK firmus
Pflegekasse BKK firmus

MEHR SERVICE. MEHR NÄHE. MEHR WERT.
MEHR LEISTUNG. BKK-firmus.de

BKK firmus 
... gesundum gut!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	3
Digitalisierung im Gesundheitswesen	4 - 5
Geschäftsergebnis 2019 der Krankenkasse	6 - 9
Geschäftsergebnis 2019 der Pflegeversicherung	10
Unternehmensleitbild	11

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Bericht zum Geschäftsjahr 2019. Ich freue mich sehr, Ihnen einmal mehr verkünden zu dürfen, dass wir einen sehr erfreulichen Jahresabschluss verzeichnen durften.

Die vom Bundesgesundheitsministerium beschlossene Vorgabe, dass die gesetzlichen Krankenkassen ihre Finanzreserven – sofern vorhanden – abbauen sollen, haben wir befolgt. Trotz der weiter stark ansteigenden Leistungsausgaben konnten wir unseren Zusatzbeitrag bei günstigen 0,44% halten und unser Leistungsportfolio weiter ausbauen. Möglich wird dies durch unseren umsichtigen Umgang mit den Beitragsgeldern unserer Kunden sowie einem schlanken Verwaltungsapparat.

Die Kombination von niedrigem Beitragsatz einerseits und weiter wachsendem Leistungsportfolio andererseits schätzen dabei auch immer mehr Versicherte. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir einen Mitgliederzuwachs von über 6 Prozent verzeichnen. Und die Nachfrage an unserer BKK firmus, die auch in diesem Jahr zu den günstigsten bundesweit wählbaren Krankenkassen gehört, ist weiter ungebrochen: Im ersten Quartal dieses Jahres konnten wir den 100.000sten Versicherten begrüßen. Ein weiterer Meilenstein in unserer erfolgreichen Unternehmensgeschichte, die sich im kommenden Jahr übrigens schon zum 180. Mal jährt.

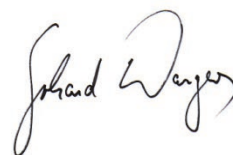


Aber nicht nur unser Kundenstamm wächst, sondern auch die Zahl der betreuten Arbeitgeber. So sind wir mittlerweile für mehr als 35.000 Arbeitgeber Ansprechpartner für alle Fragen zur Krankenversicherung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir sind überzeugt davon, dass wir in Zukunft, aber ganz besonders auch in diesen schwierigen Zeiten der Coronapandemie, der zuverlässige Partner bleiben, der seine Versicherten und Arbeitgeber auch weiterhin erheblich finanziell entlasten kann. Trotz aller anstehenden finanziellen Herausforderungen, sei es durch die Folgen von Corona, weiter steigenden Leistungsausgaben oder Kosten, die durch neue Gesetzesbeschlüsse verursacht werden, bleiben wir unserem Credo treu und stehen Ihnen so zur Seite, wie Sie es gewohnt sind: finanzstark und „gesundum gut“.

Im Namen unserer rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen alles Gute und Gesundheit.

Ihr



Gerhard Wargers

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Neu ab 2021: Die elektronische Patientenakte kommt



Erklärvideo zur ePA

Die elektronische Patientenakte (kurz: ePA) gilt für viele als ein Meilenstein in der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Mit Beginn des kommenden Jahres haben gesetzlich Krankenversicherte die Möglichkeit, eine digitale Gesundheitsakte zu führen. Zentrale Ziele sind eine bessere Vernetzung der an der Behandlung des Versicherten beteiligten Akteure (Ärzte, Physiotherapeuten, Apotheken und Krankenhäuser) sowie eine Vermeidung von Doppelbehandlungen.

In der Praxis bedeutet das, dass ein Arzt seinen Befund in die ePA hochladen kann und seine Informationen von anderen behandelnden Ärzten eingesehen werden können – sofern der Versicherte seine Einwilligung dazu gibt (siehe auch Info-Kasten auf der nächsten Seite). Bekommt ein Arzt hingegen einen neuen Patienten, hat er dank der elektronischen Patientenakte Zugriff auf die Befunde der zuvor oder parallel behandelnden Kollegen/-innen.

Meilensteinplanung ePA

Quelle:

BITMARCK®

ePA 4.0

Verbesserungen unter anderem:

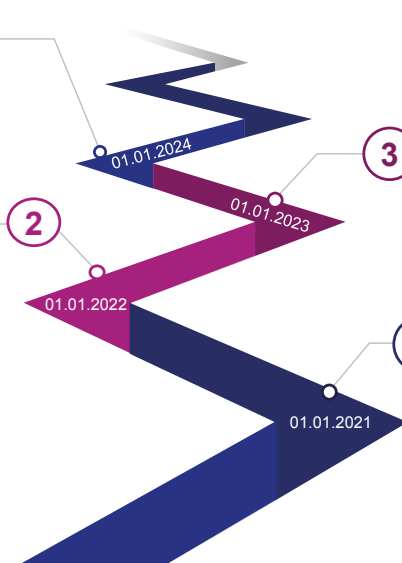
- Notfallzugriff (Break-Glass-Szenario)
- Kompletter Ex- und Import
- Freies Dokument-Taggingssystem
- Weitere Verfeinerung Zugriffsrechte Weitere Stärkung Informationssicherheit

ePA 2.0

Verbesserungen unter anderem:

- Nutzerkreiserweiterung **Hebammen und Pflege**
- Passtechnik. Initial: Mutterpass, Impfpass, Zahn-Bonusheft, Untersuchungsheft
- Umgang mit privaten und streng vertraulichen Dokumenten
- Öffnung zur Anbindung von Versicherten-Dritt-Apps
- Auffindbarkeit von Dokumenten anhand von ICD-codierten Diagnosen
- Ablagestrukturierung (mit gesonderten Zugriffsrechten)
- Leichtes Einbringen neuer Standardformate

4



3

ePA 3.0

Verbesserungen unter anderem:

- Anbindung Forschung
- Unterstützung großer Dokumente
- „Anwendungsplattform“
- Weitere Interaktionsverbesserungen
- Weitere Stärkung Informationssicherheit

1

ePA 1.1

- Erstmalige flächendeckende Digitalunterstützung der Arzt-Patienten-Beziehung
- Erstmalige sektorübergreifende Verfügbarmachung behandlungsrelevanter Dokumente

Blau = Gesetzl. Forderungen

ePA unterliegt strengen Datenschutzvorgaben

Die Hersteller und Anbieter müssen für ihre elektronische Patientenakte eine Zulassung bei der gematik (Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte) beantragen. In diesem Zuge werden verschiedene Testverfahren durchlaufen. Unter anderem werden die Funktionsweise und die Sicherheit durch das Bundes-

amt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft. Die Sicherheit für den Nutzer wird u.a. durch eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung der Dokumente sichergestellt. Erst nach erteilter Zulassung können die Anbieter mit ihren Produkten auf den Markt.

Funktionen werden stufenweise ausgebaut

Mit der Einführung der ePA zum 01.01.2021 werden noch nicht alle endgültigen Funktionen vorhanden sein. Diese werden in einer mehrjährigen Ausbaustufe nach und nach integriert. Die nebenstehende

Abbildung zeigt ausgewählte Funktionserweiterungen in den kommenden Jahren. Die Versicherten der BKK firmus werden rechtzeitig vor dem Start der ePA über die Nutzungsmöglichkeiten informiert.

Die Kontrolle hat einzig der Versicherte

Die Entscheidung für oder gegen die Nutzung der elektronischen Patientenakte liegt einzig und allein beim Versicherten. Der Gebrauch kann jederzeit beendet, pausiert und wieder aufgenommen werden. Ebenfalls entscheidet der Nutzer allein, welche Dokumente in seiner Patientenakte vorgehalten werden sollen und wem er Zugriff auf die unterschiedlichen Inhalte gewährt. Während der Versicher-

te die volle Kontrolle seiner ePA hat (Einblick, Rollenverwaltung, Administration über Dokumente), können Leistungserbringer, wie zum Beispiel Ärzte, nur die vom Nutzer vorgesehenen Rechte ausüben (Daten einsehen und ggf. Dokumente hinzufügen), während die Krankenkasse keinen Einblick bekommt, sondern auf Wunsch des Versicherten lediglich Daten hinzufügen kann.

Geschäftsergebnis 2019 der Krankenkasse

Bilanz

Aktiva in TEUR	2019	2018	Passiva in TEUR	2019	2018
Barmittel und Giroguthaben	20.095	17.268	Kurzfristige Verpflichtungen	34.663	34.514
Kurzfristige Geldanlagen	7.270	11.267	Verpflichtungen aus Wahlтарifen	0	0
Forderungen	8.821	8.385	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	335	338
Andere Geldanlagen	28.978	30.012	Sonstige Passiva	3.636	3.531
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	689	647	Überschuss der Aktiva	32.586	34.528
Sonstige Aktiva	3.636	3.531			
Verwaltungsvermögen	1.731	1.801			
Gesamt	71.220	72.911	Gesamt	71.220	72.911

Vermögen

Vermögen in EUR	2019	2018
Betriebsmittel	6.618.369	9.756.516
Rücklage	24.237.000	22.971.000
Verwaltungsvermögen	1.730.429	1.800.553
Gesamt	32.585.798	34.528.069
Vermögen je Versicherten in EUR	2019	2018
Betriebsmittel	69,39	108,60
Rücklage	254,12	255,70
Verwaltungsvermögen	18,14	20,04
Gesamt	341,65	384,34

Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen in TEUR	2019	2018
Beiträge/Zuweisungen Gesundheitsfonds	293.707	276.477
Beitragseinnahmen für Zeiten bis 2008	0	0
Vermögenserträge	53	48
Erstattungen	813	650
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	701	731
Sonstige Erträge	490	353
Einnahmen insgesamt	295.764	278.259

Ausgaben in TEUR	2019	2018
Leistungsausgaben	287.223	265.609
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	9.208	9.211
Sonstige Ausgaben	1.275	1.504
Ausgaben insgesamt	297.706	276.324

Geschäftsergebnis	-1.942	1.935
--------------------------	---------------	--------------

Einnahmen

Einnahmen in EUR	2019	2018
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	285.211.044	266.169.675
Zusatzbeiträge	8.495.500	10.307.847
Sonstige Einnahmen	2.057.341	1.782.085
Gesamt	295.763.885	278.259.607

Einnahmen je Versicherten in EUR	2019	2018	Veränderung
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	2.990,42	2.962,84	0,93%
Zusatzbeiträge	89,07	114,74	-22,37%
Sonstige Einnahmen	21,57	19,84	8,72%
Gesamt	3.101,06	3.097,42	0,12%

Leistungsausgaben

Zusammensetzung der Ausgaben in EUR	2019	2018
Ärztliche Behandlung	52.123.563	48.409.425
Zahnärztliche Behandlung	14.208.149	13.277.307
Zahnersatz	4.510.687	4.428.764
Arzneimittel	46.497.616	41.707.423
Hilfsmittel	10.620.797	9.993.040
Heilmittel	8.903.814	7.337.365
Krankenhausbehandlung	95.946.424	90.025.012
Krankengeld	20.690.090	19.389.300
Fahrtkosten	7.596.899	6.711.997
Vorsorge- und Rehaleistungen	3.999.188	4.303.191
Schutzimpfungen	1.919.145	1.676.272
Früherkennungsmaßnahmen	3.473.061	3.185.582
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	1.810.924	1.725.421
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	7.173.926	6.947.375
Dialyse	2.504.115	2.391.805
Sonstige Leistungsausgaben	5.245.099	4.100.216
Gesamt*	287.223.496	265.609.497
<i>* davon Prävention</i>	<i>7.914.616</i>	<i>7.556.902</i>

Weitere Ausgaben

Zusammensetzung der Ausgaben in EUR	2019	2018
Leistungsausgaben	287.223.496	265.609.497
Prämienauszahlungen	0	0
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	9.208.012	9.211.159
Sonstige Ausgaben	1.274.648	1.503.826
Gesamt	297.706.156	276.324.482

Ausgaben je Versicherten in EUR	2019	2018	Veränderung
Leistungsausgaben	3.011,52	2.956,60	1,86%
Prämienauszahlungen	0,00	0,00	0,00%
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	96,55	102,53	-5,83%
Sonstige Ausgaben	13,36	16,74	-20,19%
Gesamt	3.121,43	3.075,87	1,48%

Leistungsausgaben

Ausgaben je Versicherten in EUR	2019	2018	Veränderung
Ärztliche Behandlung	546,51	538,86	1,42%
Zahnärztliche Behandlung	148,97	147,79	0,80%
Zahnersatz	47,29	49,30	-4,08%
Arzneimittel	487,52	464,26	5,01%
Hilfsmittel	111,36	111,24	0,11%
Heilmittel	93,36	81,68	14,30%
Krankenhausbehandlung	1.005,99	1.002,10	0,39%
Krankengeld	216,93	215,83	0,51%
Fahrtkosten	79,65	74,71	6,61%
Vorsorge- und Rehaleistungen	41,93	47,90	-12,46%
Schutzimpfungen	20,12	18,66	7,82%
Früherkennungsmaßnahmen	36,41	35,46	2,68%
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	18,99	19,21	-1,15%
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	75,22	77,33	-2,73%
Dialyse	26,26	26,62	-1,35%
Sonstige Leistungsausgaben	54,99	45,64	20,49%
Gesamt*	3.011,50	2.956,59	1,86%
* davon Prävention	82,98	84,12	-1,36%

Mitglieder- und Versichertenentwicklung

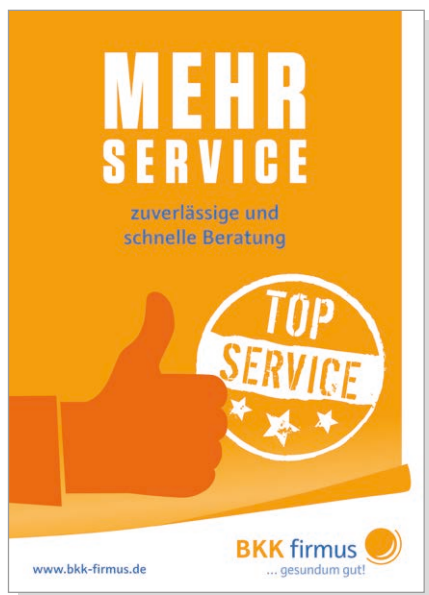
Mitglieder und Versicherte	2019	2018	Differenz	Veränderung
Pflichtmitglieder	46.367	43.020	3.347	7,78%
Freiwillige Mitglieder	7.390	6.203	1.187	19,14%
Rentner	20.314	20.158	156	0,77%
Mitglieder gesamt	74.071	69.381	4.690	6,76%
Familienversicherte	21.304	20.455	849	4,15%
Versicherte gesamt	95.375	89.836	5.539	6,17%

Geschäftsergebnis 2019 der Pflegeversicherung

Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen in TEUR	2019	2018
Beiträge	54.481	40.363
Liquiditätsausgleich	2.347	3.749
Sonstige Erträge	37	22
Einnahmen insgesamt	56.865	44.134
Ausgaben in TEUR	2019	2018
Leistungsausgaben	47.221	42.468
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	1.704	1.367
Medizinischer Dienst	835	535
Sonstige Ausgaben	4.628	1.798
Ausgaben insgesamt	54.388	46.168
Geschäftsergebnis	2.477	-2.034

Das Unternehmensleitbild der **BKK firmus**



BKK firmus
Servicezentrum Bremen
Gottlieb-Daimler-Straße 11
28237 Bremen

BKK firmus
Servicezentrum Osnabrück
Knollstraße 16
49074 Osnabrück

BKK firmus
Friedrich-Ebert-Str. 80
27570 Bremerhaven

BKK firmus
Burg Gretesch
49086 Osnabrück

BKK firmus
Mettinger Straße 64
49479 Ibbenbüren

BKK firmus
Wachtstraße 17-24
28195 Bremen

BKK firmus
Große Straße 47
49201 Dissen

BKK firmus
Münsterstraße 4
49525 Lengerich

BKK firmus
Flughafendamm 12
28199 Bremen

BKK firmus
Mühlenstraße 18
49324 Melle

BKK firmus
Neumarkt 1
58706 Menden

BKK firmus
Gerhard-Rohlf's-Straße 46
28757 Bremen

BKK firmus
Westlandstraße 6
49324 Melle

BKK firmus
Fabrikstraße 1
09600 Weißenborn

BKK firmus
Servicebüro im Haus der
ArcelorMittal Bremen GmbH

Kontakt
BKK firmus, 28192 Bremen
Telefon: 0421 64343
0541 331410

info@bkk-firmus.de
www.bkk-firmus.de